



POLITICAL RISK AND
STRATEGY ADVISORY

Chancen nutzen - Risiken minimieren

Lieferanten, Lieferketten, Compliance, Sorgfaltspflichten:

Zentralasien & Südkaukasus

Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft

21. April 2023

L&M PRISK GmbH

- Strategieberatungsunternehmen mit Fokus auf das **regulatorische Umfeld**
- Erfassung des **formalen und informellen Kontexts** auf **globaler, regionaler und lokaler Ebene** in voller **Breite und Tiefe**
- Unterstützung für Unternehmen, unter sich ändernden Bedingungen erfolgreich geschäftlich tätig sein zu können
- **Serviceportfolio:**
 - KYC und Corporate Investigation
 - Geostrategie Beratung
 - Sanktionsmanagement
 - Strategien für Emerging Markets
 - Lieferketten Screening und ESG Due Diligence
 - Expertengutachten für Schiedsgerichtsverfahren.
- Langjährige **Praxiserfahrung** und **tiefgreifende Expertise** zu **KYC, Compliance** und Managementstrategien bzgl. **Südkaucasus und Zentralasien**

Compliance und Sorgfaltspflichten:
Spezifika des Südkaukasus und Zentralasien

Spezifika des Südkaukasus und Zentralasien

- **State Capture und informelle Netzwerke** bestehen als sowjetisches Legacy fort und liefern politische Risiken für Unternehmen in länderspezifischen Ausprägungsformen: **Rechtsstaatlichkeitsdefizite (Gerichte, Eigentumsrechte, defizitäre Gesetze), informelle Praktiken und Klientel-Wirtschaft**
- Region als **geopolitische Kampfzone** (USA/EU vs. Russland/China): Hegemonialansprüche Russlands vs. Streben der Länder, Eigenständigkeit zu erhalten
- **Sanktionsspirale** der EU und der OFAC gegen Russland
- Ende nicht absehbar, **Rückkehr zu „Business as usual“** auch **langfristig unwahrscheinlich**
- **Gestiegenes strategisches Interesse an der Region:** Alternative Märkte, Reorganisation der Business-Ströme, Liefer- und Distributionsketten, Sanktionsumgehung (?)
- **Sehr hohe Dynamiken auf lokaler informeller Ebene:** Neue Geschäftschancen für lokale Akteure, Neuknüpfung von informellen Netzwerken, Verlagerung von Warenströmen
- **Sanktionsumgehungen** (vor allem in den Iran, Russland) auf der Basis von **verdeckten Interessen lokaler Geschäftspartner**

Herangehensweise bei Geschäftsfällen

Herangehensweise bei Geschäftsfällen

- **Sorgfaltspflichten / Business Judgement Rules** im Zeichen europäischer und internationaler Rechtsvorschriften **immer strikter**
- **Verschiebung der Compliance Management Standards** im Zuge neuer **Lieferkettengesetze**
 - Blind Eye geht nicht mehr: **Hinterfragende und vorrausschauende Prüfung des einzelnen Geschäftsfalls unter Berücksichtigung der lokalen Kontextbedingungen heutzutage unabdingbar**
 - **Best Case Analyse** zur Bestimmung der Compliance-Management **Mindestanforderungen** für einzelne Unternehmen dringend zu empfehlen
 - **Geschäftsfreundliche Lösungen** unter Monitoring der fortlaufenden Verschiebung europäischer und internationaler Compliance Standards **möglich**
 - Notwendig: Berücksichtigung des **genauen Unternehmenskontextes und Geschäftsfalls**; (schablonenhaftes Compliance Management System nicht mehr zeitgemäß)

Compliance-Management in der Region:
Mindestanforderungen, Eckpfeiler, L&M Erfahrungen

Compliance-Management in der Region:

Mindestanforderungen, Eckpfeiler, L&M Erfahrungen

- **Nachweislicher Ressourceneinsatz** als Beleg, dass sich das Unternehmen mit den Problemstellungen **proaktiv** beschäftigt
- Jährliche/fallabhängiger **OSINT Due Diligence Quick Check** und Erstellung eines **KYC Profiles** von „zentralen“ **Geschäftspartnern** in der Liefer- und Distributionskette: **Software gestützte Lösungen**
- **Code of Conduct / Annex zu den Verträgen nach letztgültigen internationalen Compliance Standards und Sanktionsbestimmungen**: Veröffentlichung auf Website, von „zentralen“ Geschäftspartnern zu unterzeichnen und von diesen an nachgelagerte Partner nachweislich zu kommunizieren als absoluter Mindeststandard; viele Unternehmen gehen bereits weiter;
- **Vorausschauende Endkunden- bzw. Endverbleibskontrolle** bei gelieferten Produkten: Best-Practise Strategien reichen von der Kontrolle durch kritische Hinterfragung bis hin zur strikten Produktnachverfolgung
- Erstellung und Implementierung von **Strategien zur Vermeidung bzw. Ermittlung von Fehlverhalten/Sanktionsverstößen** (Whistle-Blowing-Möglichkeiten, firmeninternes Indikatorensystem, Kontrollbesuche, Schulungen lokaler Partner)
- Im Verdachtsfall: **HUMINT Investigationen** zum Nachweis/Widerlegung eines Verdachtsfalls und/oder der Durchführung von geeigneten Gegenmaßnahmen

Ihre Experten



Dr. Johannes Leitner

Johannes.Leitner@lm-prisk.com

Mobile: +436767829133

LM Political Risk and Strategy Advisory GmbH

Himmelpfortgasse 17/14

A-1010 Vienna



Dr. Hannes Meissner

Hannes.Meissner@lm-prisk.com

Mobile: +436767829134

LM Political Risk and Strategy Advisory GmbH

Himmelpfortgasse 17/14

A-1010 Vienna